



KIM

KOMPETENZZENTRUM
INTELLIGENTE MOBILITÄT



WOHIN DU WILLST

Mobilitätswendeinitiativen in Rheinland-Pfalz

Rafael Klippel
Mainz, den 29.11.2023



INHALTE

▶ Über uns

- ▶ Herausforderungen in Rheinland-Pfalz
- ▶ Mobilitätswendeinitiativen in Rheinland-Pfalz



KIM IST EIN DYNAMISCHES, INTERDISZIPLINÄRES TEAM...



RAFAEL KLIPPEL

Geschäftsführer, Beratung und Projektmanagement

- ▶ M. Eng. Stadtplanung und Umweltmanagement, Wiesbaden & Frankfurt
- ▶ B.Sc. Geographie, Göttingen & Göteborg



Kompetenzzentrum Intelligente Mobilität

- ▶ Kommunalberatung



... MIT INNOVATIVEN KOMPETENZEN ...



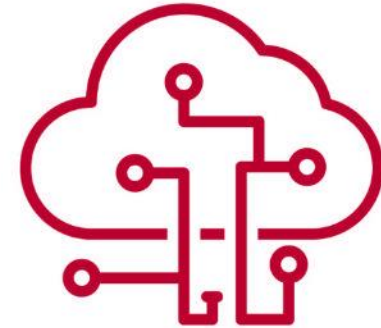
INTELLIGENTE MOBILITÄT

- ▶ Digitalisierung im ÖPNV
- ▶ Intelligente Verkehrssteuerung
- ▶ Mobilitätsmanagement
- ▶ Showcase Autonomes Fahren



SMART CITY

- ▶ Smart City Anwendungen
- ▶ Daten Plattformen



DIGITALE TRANSFORMATION

- ▶ Anforderungserhebungen
- ▶ Softwareeinführung
- ▶ Prozessoptimierung
- ▶ Analysen und Studien



WELCHEN HERAUS- FORDERUNGEN BEGEGNEN WIR IN RHEINLAND-PFALZ?

UNSERE MOBILITÄT IST STARK AUTOZENTRIERT

Das Autoland Rheinland-Pfalz

Die Pkw-Dichte steigt weiterhin an

- ▶ 634 Pkw pro 1.000 Einwohner (2022)
- ▶ zweithöchste Pkw-Dichte Deutschlands

Anhaltender Flächenverbrauch für Verkehrszwecke

- ▶ 18.333 Straßenkilometer (2018)
- ▶ 927 m Straße je km² Fläche
- ▶ höchste Straßendichte aller deutschen Bundesländer
- ▶ Negative Umweltauswirkungen durch Versiegelung

**Dieser Entwicklung gilt es, entgegenzuwirken.
Aber wie können Veränderungen erzielt werden?**



**„ANSTATT DAS AUTOMOBIL
IMMER WEITER ZU
ENTWICKELN, SOLLTEN WIR
UNS ÜBERLEGEN, WIE WIR
MOBILITÄT IN ZUKUNFT
ANDERS GESTALTEN.“**

– HANS-PETER DÜRR, PHYSIKER UND ESSAYIST

EINIGE KOMMUNEN
HABEN SICH BEREITS
AUF DEN WEG
GEMACHT, DIE
MOBILITÄTSSWENDE ZU
GESTALTEN.

RÜCKBLICK: SO SAH ES IM JAHR 2022 AUS

MOBILITÄTSWENDE RHEINLAND-PFALZ 2022*



NEUWIED

E-Bikesharing – Angebot der Stadtwerke Neuwied

BIRKENFELD

NEMO – Null-Emissions-Mobilitätszentrum am Umweltcampus Birkenfeld

KAISERSLAUTERN

TERMINAL – Forschungsprojekt: Automatisierte elektrische Minibusse im grenzüberschreitenden Pendlerverkehr
RAD-AUTO-NOM – Forschungsprojekt: Konzepte zur Integration des Radverkehrs in zukünftige urbane Verkehrsstrukturen mit autonomen Fahrzeugen

NEUSTADT A.D.W.

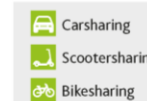
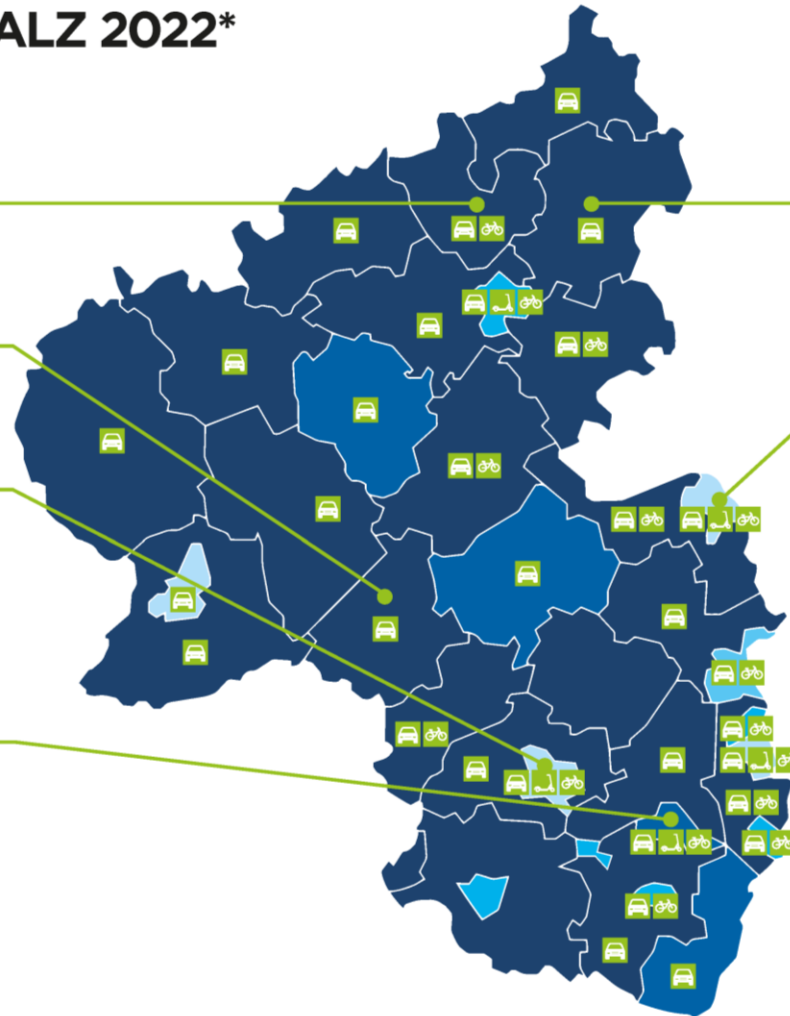
„On-Demand Ridepooling“ – per App buchbarer Fahrservice

WESTERWALDKREIS

Einführung der Mobilitätsplattform „Wohin Du Willst“ – Projekt der DB

MAINZ

EFA – Machbarkeitsstudie für eine batterieelektrische, hochautomatisierte Rheinfähre
meinRad – Integration von e-Lastenrädern ins bestehende Verleihsystem
ELMa – Erweiterung des kostenlosen Lastenradverleihs um e-Lastenräder
Straßenbahnausbau 2030



PKW-Dichte
[zugelassene PKW je 1.000 Einwohner]

> 650	< 650	< 600	< 550	< 500
-------	-------	-------	-------	-------

Die niedrigsten PKW-Dichten	Die höchsten PKW-Dichten
463,89 Mainz	713,33 Südwestpfalz
485,11 Trier	700,47 Südliche Weinstraße
491,15 Ludwigshafen	691,31 Vulkaneifel



www.kim.eu

Diverse Mobilitätsangebote und Leuchtturmprojekte weisen den Weg zu einer nachhaltigen Mobilität in Rheinland-Pfalz.

*Die Karte erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit;

Aufgelistet werden ausgewählte Leuchtturmprojekte – sowohl praktische Maßnahmen als auch Forschungsprojekte – welche in Bezug auf die Mobilitätswende einen besonders innovativen Charakter aber auch substantiellen Nutzen haben und auf eine realistische Umsetzung abzielen.

Zulassungszahlen von 2021: regionalstatistik.de; Internetrecherche zu Projekten und Angeboten 2022



**GIBT ES EINEN
HEBEL, UM DIE
MOBILITÄTSSWENDE IN
KOMMUNEN WEITER
VORANZUTREIBEN?**

KOMMUNALE STELLPLATZSATZUNGEN: TEIL DES PROBLEMS...

- ▶ Beim Bau eines neuen Gebäudes muss eine festgelegte Anzahl an Pkw-Stellplätzen zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Im Durchschnitt: 1 Stellplatz pro Wohneinheit
- ▶ Werden die erforderlichen Stellplätze nicht nachgewiesen, muss eine Ablöse gezahlt werden.
- ▶ Dieser Ansatz ist nicht zukunftsfähig.

Stellplätze sind kostenintensiv

- ▶ Der Bau eines Stellplatzes kostet bis zu € 50,000.
- ▶ Enormer Flächenverbrauch durch ruhenden Verkehr



... UND GLEICHZEITIG TEIL DER LÖSUNG?

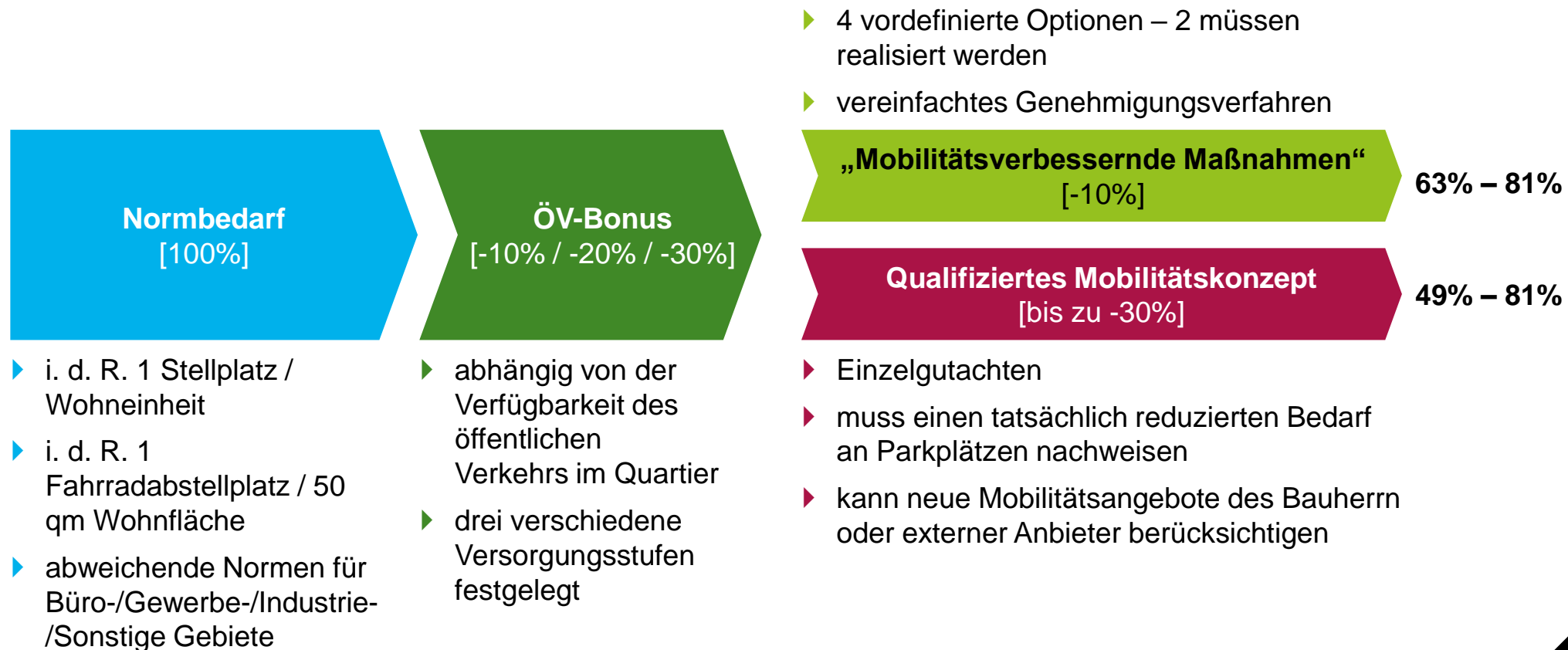
Flexible Stellplatzregelung

- ▶ Einige Kommunen haben die Möglichkeit der Stellplatzreduzierung durch Mobilitätskonzepte bereits in ihre Stellplatzsatzung integriert.
- ▶ Best practices:
 - ▶ Die erforderliche Anzahl der Stellplätze richtet sich nach den raumstrukturellen Gegebenheiten vor Ort.
 - ▶ Reduzierter Stellplatzbedarf, wenn Mobilitätsalternativen angeboten werden
 - ▶ Einfacher Prozess für die Reduzierung von Stellplätzen



DER MAINZER ANSATZ: REDUZIERUNG DER ERFORDERLICHEN STELLPLÄTZE

Flexible Stellplatzsatzungen mit Schwerpunkt auf alternativen Mobilitätsoptionen - Berechnung der Anzahl der bereitzustellenden Stellplätze



MOBILITÄTSKONZEPTE ALS TREIBER FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE

AUSBLICK: MOBILITÄTSWENDE IN RHEINLAND-PFALZ 2023

Mobilitätskonzepte in Wohn- und Gewerbequartieren

- ▶ Reduzierung des Pkw-Verkehrs durch **alternative Mobilitätsangebote** am Standort
- ▶ Verlagerung des Pkw-Verkehrs auf nachhaltigere Mobilitätsoptionen
- ▶ **Umwidmung der Flächen** für den Pkw zu Flächen für den Menschen
- ▶ Verbesserung der **Aufenthaltsqualität**
- ▶ **Senkung der Kosten** für den ruhenden Verkehr
- ▶ Reduzierung der CO₂-Emissionen



MAINZ: MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DEN LIFE SCIENCE CAMPUS

- ▶ **Jobtickets / D-Tickets**
- ▶ **Parkraumbewirtschaftung** aller öffentlichen Stellplätze
- ▶ **Radverkehrsförderung:** Reparaturstation, Ladeinfrastruktur für E-Fahrräder, 50% mehr Fahrradabstellanlagen
- ▶ **Betriebliches Mobilitätsmanagement**
- ▶ Mehrere **Bikesharing** Stationen im Quartier
- ▶ **Carsharing** als Flottenersatz
- ▶ **Mobilitätsinformation**

- ▶ Reduktion des Pkw-Stellplatzbedarfs um 30%



LUDWIGSHAFEN: MOBILITÄTSKONZEPT „MEIN LUDWIGS“

Multimodales Mobilitätskonzept

- ▶ **Carsharing**
- ▶ **Ladesäulen** für E-Autos
- ▶ zahlreiche **Fahrrad-Abstellplätze** für Bewohner*innen
- ▶ stationäre **Lastenräder**, die per App gebucht werden können
- ▶ Sehr gute Verkehrsanbindung durch eine Vielzahl von **Bus- und Tramstationen**

- ▶ **Informationssystem** zu Mobilitätsdiensten am Standort
- ▶ **Paketfachanlage** für die kontaktlose Übergabe von Waren und Paketen

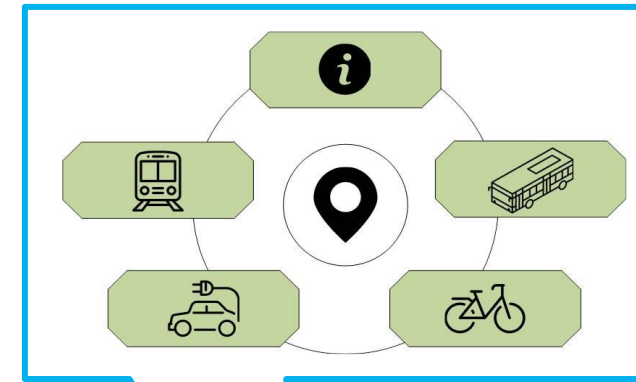


KAISERSLAUTERN: MOBILITÄTSKONZEPT PFAFF-QUARTIER

Nachhaltige Mobilität durch Mobilitätsstationen im Quartier

- ▶ Förderung **Fuß- und Radverkehr**
- ▶ **verkehrsberuhigte** und teilweise **autofreie Bereiche**
- ▶ **Innovative Stellplatzsatzung** zur Förderung alternativer Mobilität
- ▶ Angebot von **Fahrrad- und Carsharing**
- ▶ Integration der **Elektromobilität**

- ▶ Flächendeckendes Angebot von **Mobilitätsstationen** zur Förderung der Inter- und Multimodalität



**EINE
MOBILITÄTSSWENDE
IST AUCH AUF DEM
LAND MÖGLICH.**

MOBILITÄTSKONZEPT „BAD-DÜRKHEIM NACHHALTIG MOBIL“

- ▶ Förderung **Fuß und Radverkehr**
- ▶ Attraktivierung des **Öffentlichen Nahverkehrs**
- ▶ **Autoverkehr reduzieren** durch: Straßenraumaufteilung unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer, Parkleitsystem, kostenfreies Parken für E-Autos
- ▶ **Mobilitätsinformation**: digitale Fahrgastinformation für ÖV-Angebote
- ▶ **Mobilitätsstation**
- ▶ Einführung **Carsharing**
- ▶ Einführung **Bikesharing**
- ▶ Einführung **B+R Tarif**



KUSEL: PILOTPROJEKT MOBILITÄTSHUBS

„Was in Großstädten bereits etabliert ist, soll im Landkreis Kusel nun modellhaft im ländlichen Raum getestet werden.“¹

- ▶ Verknüpfung verschiedener Angebote an sogenannten Mobilitätshubs:
 - ▶ Zugang zum ÖPNV
 - ▶ Car- Sharing
 - ▶ Bike-Sharing
- ▶ Verschiedene Pilotstandorte sollen im Landkreis etabliert werden:
 - ▶ „touristische“ Standorte
 - ▶ „Arbeit/Private“ Standorte

1: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) - Pilotprojekt Mobilitätshub

Noch in
Planung



**ES GIBT NOCH VIEL
ZU TUN.**

KONTAKTIEREN SIE UNS!

KIM Kompetenzzentrum Intelligente Mobilität GmbH

Rafael Klippel

Geschäftsführer

+4915153846718

rafael.klippel@kim.eu

im Gutenberg Digital Hub

Taunusstr. 59-61

55118 Mainz

www.kim.eu

